

impulse 2011

:ekz

BI

**BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND**

dlb
Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

BB

vrb

**FACHKONFERENZ
DER BIBLIOTHEKS-
FACHSTELLEN IN
DEUTSCHLAND**

impulse 2011

Inhalte und Ergebnisse aus
den Workshops

:ekz

BI

BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND

dlbv
Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

BB

vrb

FACHKONFERENZ
DER BIBLIOTHEKS-
FACHSTELLEN IN
DEUTSCHLAND



Lobbyarbeit für Bibliotheken

1. Donna Quichotta de la Biblioteca oder: Wie man mit Scheinriesen kämpft

- Finanzen / Bibliothek als „Luxus“?

Provokation

- Bibliotheken sind zu teuer!

Botschaft

- Bibliotheken sind nicht zu teuer, wenn die Angebote und Aufgaben auf die Bedürfnisse der BürgerInnen ausgerichtet und angenommen werden. (Bib.-Konzept, Jahresbericht, Statistik [Besucherzahl], positives Selbstbewusstsein)



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND



1. Donna Quichotta de la Biblioteca oder: Wie man mit Scheinriesen kämpft

- Neue Services vs. klassische Bibliothek?

Provokation

- Weniger öffnen – mehr online anbieten
- Mehr Bibl. Angebote online → weniger Öffn. ist nötig

Botschaft

- Benutzerzahlen steigen
- Info - Lotse → persönlich!
- Nicht alles ist online → Besuch nötig
- Bibliotheken beliebter denn je → Überfüllung, „Parkscheiben“
Gruppenlernen

1. Donna Quichotta de la Biblioteca oder: Wie man mit Scheinriesen kämpft

- Neue Services vs. klassische Bibliothek?

Provokation

- „Alles ist frei im Netz“

Botschaft

- Vieles, was hochwertig ist, gibt es nicht umsonst
- Bewertung / Seriosität
- Gut für schnellen Einstieg, für Zusammenhänge oft nicht ausreichend



Lobbyarbeit für Bibliotheken

1. Donna Quichotta de la Biblioteca oder: Wie man mit Scheinriesen kämpft

- Buch vs. Digitale Medien

Provokation

- In Bibliotheken geht es um Bücher – aber Bücher verschwinden nach und nach!
- Schüler/innen brauchen oder wollen kein Gedrucktes mehr!

Botschaft

- Das ist falsch, denn: In Bibliotheken geht es um Informationen!
- Bibliotheken haben die Fachleute für Informationsvermittlung und für Hilfe bei Recherchen nach guten, digitalen Quellen



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND



Deutscher
Bibliotheksverband e.V.





Lobbyarbeit für Bibliotheken

1. Donna Quichotta de la Biblioteca oder: Wie man mit Scheinriesen kämpft

- Buch vs. Digitale Medien

Provokation

- E-books werden bald die Bücher ersetzen.

Botschaft

- Und wenn, dann stellen wir uns darauf ein!



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND



Deutscher
Bibliotheksverband e.V.





Lobbyarbeit für Bibliotheken

1. Donna Quichotta de la Biblioteca oder: Wie man mit Scheinriesen kämpft

- Nutzungsverhalten vs. Angebote

Provokation

- Bibliotheken sind nicht mehr zeitgemäß!

Botschaft

- Wir kennen unsere Nutzerschaft und bieten zielgruppenspezifische Angebote
- Wir entwickeln uns gemeinsam mit Partnern (z.B. Schulen) und unseren Nutzern weiter und ermöglichen lebenslanges Lernen



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND





Lobbyarbeit für Bibliotheken

2. Mehr mit weniger: Wege aus den Sparrunden

- Kein Gesichtsverlust!
- Gegensteuern mit Innovationen
- Ausgaben reduzieren / Einnahmen verbessern
- Kooperationen machen stärker



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND



3. Erfolgreich Netzwerke bilden - Aktionen

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Partnerschaften mit Firmen eingehen▪ Strategien entwickeln▪ Persönliche Beziehungen knüpfen und Akteure einladen▪ Partner besuchen und um Finanzierung bitten▪ Besondere Gelegenheiten schaffen | <ul style="list-style-type: none">▪ an Zielgruppen orientieren▪ Prominente ansprechen▪ zielgruppengerechte Infomaterialien erstellen▪ sich präsentieren und in Diskussionen einbringen▪ Wahlprüfsteine formulieren▪ Medienkontakte pflegen und Pressemitteilungen schreiben |
|---|--|

3. Erfolgreich Netzwerke bilden - Aktionen

- Lesungen und andere Veranstaltungen durchführen
- Nutzer verwöhnen und Kunden binden
- Schulungen anbieten
- Kooperationsvereinbarungen schließen
- Erfolge präsentieren und in sozialen Netzwerken aktiv sein

Ziele der Netzwerkbildung:

- Bibliotheken zum Thema machen (ceterum censeo)
- Bibliotheken besser vermarkten

3. Erfolgreich Netzwerke bilden - Akteure

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Partnerfirmen, Baufirmen (Architekten, Buchhandel, IT-Firmen)▪ Förderfirmen (Banken und Sparkassen)▪ Bibliotheksleitung, Bibliothekare und Berufsverbände▪ Institutionsverband, Städte- und Gemeindebund, Gewerkschaften und Vereine | <ul style="list-style-type: none">▪ Städtische Kultur-, Schulen, Kindergärten, andere Bibliotheken, ARGE, Weiterbildungsanbieter▪ Landesregierung, Ministerium, Kulturpolitiker in den Fraktionen, OB, Stadtrat, Nachbar-kommunen, Kreistag, lokaler Landtagsabg.- und Bundestagsabg. |
|---|--|

3. Erfolgreich Netzwerke bilden - Akteure

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungen▪ Kulturamtsleiter▪ Universitätsleitung▪ Finanz- und Organisationsverwaltung▪ IT | <ul style="list-style-type: none">▪ VIPs und Honoratioren▪ Nicht-Kunden, Nutzer▪ Fördervereine und Serviceclubs▪ Autoren▪ Medien |
|--|--|

4. Politik ist kurzlebig – wozu eine Bibliotheksstrategie?

Analyse	Bibliothekssituation und eigene Schwächen analysieren
Monitoring	Zum richtigen Zeitpunkt aktuelle Probleme lösen, Einbettung Bibl.-Ziele in polit. Ziele der Stadt
Position	Einfaches / verständliches politisches Konzept Alleinstellungsmerkmale definieren
Gesprächsstrategie	Im Kulturausschuss diskutieren, offensiv über Bibliotheksleistungen informieren, konkrete Angebote

4. Politik ist kurzlebig – wozu eine Bibliotheksstrategie?

DBV soll
Kampanenwerk-
zeugkasten
anbieten

Gruppentermin	Mitarbeiter überzeugen/ mitnehmen
Fachliche Unterstützer	„unabhängiger“ Partner/ Experte
Agenda	Fernsehspot mit Prominenten, verständliches politisches Konzept offensiv über Bibliotheksleistungen informieren, konkrete Angebote, in Stadtplanung konkret übernommen
Allianzen	Im Kulturausschuss diskutieren, Bündnisse schmieden, Mitarbeiter überzeugen/ mitnehmen

5. Kernaufgaben? Welche Kernaufgaben?

1. Kernaufgaben, auf die sich alle Verständigen konnten:

- Informelles Lernen
- Öffentlicher Ort
- Zugang zu Informationen
- Vermittlung

2. Maßnahme, auf die sich alle Verständigen konnten:

Schlüsselbotschaften finden → Bibliothek als Marke etablieren



Lobbyarbeit für Bibliotheken

6. Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Agenda

1. Bibliotheken müssen politisch besser positioniert werden
2. Dafür ist eine professionelle Lobbyarbeit notwendig
3. Es ist eine effektivere Struktur dieser Lobbyarbeit zu erarbeiten
4. Da diese Lobbystruktur eventuell nicht der gegenwärtigen Verbandsstruktur entspricht, ist diese zu diskutieren



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND





Lobbyarbeit für Bibliotheken

6. Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Agenda

Empfehlungen an die Verbände:

Eine gemeinsame Agenda für LA

- in einem moderierten Prozess, ggf. gründliches Gutachten
- ergebnisoffen
- zeitnah
- klare und griffige Texte
- wie kommen wir zusammen
- wie bekommen wir eine gemeinsame Agenda



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND



Und wie geht es weiter...

- Die vier Verbände und der BID
 - setzen sich zusammen und definieren gemeinsames Ziel u. Botschaft
 - Analysieren der Schnittmengen
- Bibliotheksanbieter werden für Sponsoring angesprochen
- Personelle Professionalisierung
- Toolkit übersetzen
- Diskussion mit Fr. Schlegelberger nachholen



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND



Und wie geht es weiter...

- Kommunikationsschulung anbieten u. durchführen
 - Auf die Agenda der Personalverbände
 - 93% ist „Non-Content“
- Diskussion zu professionellen Ressourcen führen
- Beiträge erhöhen
- Besser und schneller auf aktuelle und gesellschaftliche Themen reagieren
 - Monitoring einrichten (Politik-Experten)
- Bundesweites „Buchstart“-Projekt konsequent umsetzen



BIBLIOTHEK &
INFORMATION
DEUTSCHLAND

